

25.11.2015 – 09:00 Uhr

Georg Fischer AG und Caritas Schweiz bauen Partnerschaft aus / Gemeinsam den Zugang zu sauberem Trinkwasser sichern

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz und der Georg Fischer Konzern (GF) setzen ihre Partnerschaft im Bereich Trinkwasserversorgung für vier weitere Jahre fort. Die Stiftung Clean Water von GF stellt dafür erneut einen Beitrag von einer Million Schweizer Franken zur Verfügung.

Zum zehnjährigen Jubiläum seiner Stiftung Clean Water im Jahr 2012 vereinbarte GF mit Caritas Schweiz eine Zusammenarbeit im Bereich Trinkwasserversorgung. Dank dieser Partnerschaft profitieren bis heute mehr als 40 000 Menschen weltweit von einer nachhaltig verbesserten Trinkwasserversorgung. Diese erfolgreiche Partnerschaft wird nun fortgesetzt. GF stellt Caritas erneut eine Million Franken für die Realisierung von Trinkwasserprojekten zur Verfügung.

"Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist eine der grossen globalen Herausforderungen. Als Spezialist im Bereich Wasserversorgung wissen wir gut, wie wichtig sauberes Wasser ist. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir gemeinsam mit Caritas dazu beitragen können, diese wertvolle Ressource jenen verfügbar zu machen, die sie am meisten benötigen. Caritas ist ein verlässlicher Partner, der die Nachhaltigkeit unserer Projekte sowie den effizienten Einsatz der Mittel garantiert. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr", sagt Yves Serra, CEO von GF.

Hugo Fasel, Direktor der Caritas Schweiz, bezeichnet die Erneuerung der engen Partnerschaft mit GF als Meilenstein: "Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist nach wie vor ein entscheidendes Arbeitsfeld in der Bekämpfung der weltweiten Armut. Deshalb sind wir froh über die Fortsetzung dieser Partnerschaft. GF setzt damit als Unternehmen ein wichtiges Zeichen für eine nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit."

Im Rahmen der Partnerschaft sehen GF und die Caritas Schweiz weiterhin einen engen Informationsaustausch von Fachleuten vor. Die Division GF Piping Systems, die in über 100 Ländern tätig ist, steht der Caritas auch in Zukunft mit Know-how und Expertise in der Wasseraufbereitung und -verteilung beratend zur Verfügung. Dabei geht es primär darum, wie mit innovativen Methoden und lokal vorhandenen Technologien das verfügbare Trinkwasser qualitativ spürbar verbessert werden kann.

Kontakt:

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Informationen steht zur Verfügung: Odilo Noti, Leiter Kommunikation und Mitglied der Geschäftsleitung von Caritas Schweiz,
Tel. 041 419 22 70, E-Mail onoti@caritas.ch.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100780961> abgerufen werden.